

# **SCHMERZ IM WANDEL**

Angemessene Kommunikation  
Patienten Edukation

ÖAFM Herbsttagung

Murau, 17.-18.11.2023

OÄ Dr. Janina Dieber MSc

## Chronifizierung verhindern...

- Hat unser Kommunikationsstil Einfluss?
- Was versteht man unter Nocebo- und Placebo-Effekten in der Kommunikation?
  
- Information
- Aufklärung
- Beratung
- Motivation

# Was ist Kommunikation?

- Lateinisch: „Gemeinsamkeit“ „Mitteilung“
- Negative Erwartungshaltung – starke Auswirkung auf Therapieerfolg



# Was ist Kommunikation?

- Noceboeffekt - **psychische** Mechanismus nicht exakt geklärt  
erzeugte **Erwartungshaltung**  
**Konditionierung** aus vergangenen Erlebnissen
- Noceboeffekt - **physiologische** Effekte auch relevant

Z.B.: bei psychisch induziertem Schmerz:

- in der Darmschleimhaut wird Botenstoff Cholecystokinin gebildet - dieser löst Schmerzreaktion aus

Dieser Mediator ist vermutlich dafür verantwortlich, dass bei einer Medikamenteneinnahme Nebenwirkungen gehäuft auftreten, wenn der Patient diese erwartet

# Fallbericht:

Junger Patient in einer Notaufnahme, der nach Einnahme von **29 Tabletten eines Antidepressivums in suizidaler Absicht vital bedroht war**, aber stabilisiert werden konnte.

Im Verlauf wurde klar, dass es sich bei den Tabletten um eine Studienmedikation handelte, er allerdings der **Placebogruppe** angehörte, die Tabletten also gar keinen Wirkstoff enthielten

- **Nocebo, Aufklärung und Arzt-Patienten-Kommunikation**
- Nocebo, informed consent and doctor-patient communication
- Leitthema
- [Open access](#)
- [Published: 29 July 2020](#)
- **volume 91**, pages691–699 (2020)

# Nocebo-Effekte

- Negative Vorerfahrungen, Beobachtungen und Erwartungen sind für erheblichen Teil der Nebenwirkungen bei medizinischen Behandlungen verantwortlich (z.B. durch med. Risikoaufklärung)
- Medikamentenstudien: Nebenwirkungen und Studienabbrüche regelmäßig auch in Placebogruppen
- Nocebo-Effekte sind *spezifisch*, d. h. es treten genau die Symptome und Nebenwirkungen auf oder werden verstärkt, über die im Rahmen der Aufklärung gesprochen wurde!
- Sind inzwischen experimentell, neurophysiologisch und klinisch wissenschaftlich untersucht (insbesondere für **Nocebo-induzierten Schmerz**)
  - funktionelle Bildgebung: spezifisch beteiligte Hirnareale identifiziert
  - Effekte im Dopamin-, Endorphin- und Cholecystokininsystem nachgewiesen

# Nocebo-Effekte- **verhindern**

- auf unnötige Wiederholungen verzichten
- Missverständnisse erkennen/vermeiden und ausräumen
- positive Formulierungen verwendet
- mehrere Möglichkeiten aufzeigen
- Risiko mit Positives kombinieren

(Nutzen der betreffenden Therapie, die ergriffenen prophylaktischen Maßnahmen, frühe Erkennung und Behandlung einer sich entwickelnden Nebenwirkung)

- Der beste Schutz ist eine vertrauensvolle Arzt/Therapeuten-Patienten-Beziehung

Mangelnde Kenntnisse und fehlende Maßnahmen gegen diese ernst zu nehmende Gefährdung von Patienten können nach heutigem Wissen als Behandlungsfehler angesehen werden.

